

J.N. 41783

Lautzen am See den 27 Juli 1867  
& August.



Mein lieber anerkannter Freund!

Entschuldig mich in einem wenigem flüchtigen  
Zeilen für den Hand zu geben, das ich  
der Brief längere Zeit unregelmäßig  
dies ist eine gewisse Ursache für Kommen  
in der ersten Hälfte in Pige 3 Wochen  
lang mich aufzufallen n. selbst als ich  
knobte 14 Tagelang zu Hause unregelmäßig  
n. noch gewisse Sorgen gegen mein alter  
Lustbarkeit unempfindlich von Magen, als  
Lindenrinne etc. eingetroffen. die glücklichste  
Gefallt mich jeder den Linden Rindern  
in einem Tischstuhle zu finden, an die ich  
gewohnt bin - oft über so die in  
mein meine Linsen meine Magen offen zu  
nun bald den Brief selbst der  
i. aber meine Magen Linsen  
distanzierung annehmen. Vergelt für  
ich so unvorsichtig für  
den die so die Linsen  
nun mich alle mal in diesem Briefe

Konoda flossen zuiffen unim beinflaß loort,  
Gondraz gebortea asoiva. Tamul war inui,  
gandlaf maiftachfild, mit Pflaiben und  
Pflaibenkeifen beffäftigt, wobei auf jaf  
wilt Sapif von uniman, was jwa fater  
Pofen und doren Tamu gäße, unim Zaid  
in Puffung nofuaa. Pub jwa Einfa von  
unim dorefa Galauat von Ein Kunde gaw,  
falben asoiv auf jaf lrib, die if jafba lid  
Maery Pim Labradriufu dore fird andru atma  
37. Mai <sup>1800</sup> (ungatung). Wun von Ein Puff  
ibut die willuiff guffafan zu unim un  
Wun in dore jwa fribid — mit dore Ein  
fun on unig ja is niff wilt be Pim. unff  
unim mit dore dila dlayfiff gaffribid. Is  
id woff jaf Galau un so angreifend und  
ingroffendat Labna dore, wof jwa ja  
be in jwa dore n. dreyfigge jaf — abgronf  
und die Puffriden jwa nillig — frib  
jwa zu dore n. jaf zu unim un begrun  
dore niff guffafat wof, dore auf dore dore  
dore jwa in dore dore faw, dore dore gaw  
Puffriden etc. dore wiffen, auf unig  
fuffaldigung n. dore unbelig ad wof  
Puffung unolau, Land gebau niff jf  
jwa woff dore fird jwa dore jwa zu jwa woff dore  
lien abuz jindre, un jwa unig Galau zu jwa  
in dore misere jwa dore — Is jwa faw  
n. woff dore jwa jwa zu jwa jwa, jf

wollte gerne für dieses Kind die Probiten  
in Anbetracht. Einige überzuführen ja noch mehr  
von Anstalten! Das fort von diesem Ort  
den man doch nicht so leicht am liebsten. Ich sprach  
in jenen Tagen der Königin in Anbetracht  
Königlichen Correspondenz immer noch  
mit Freibeuten zu sein gefast. Denn, das  
waren 3 Leute die ich gefast mit Logi  
waren. Galt das Königsreich, im Jahr  
1700. Ich habe das selbe 3 Mal  
capitulum. Galt das nicht wegen  
die Länder, ist es noch ein Freund von  
mit in Petersburg an allen, am liebsten  
Wolger, das ist die Sache. von Allen mit  
Gottes Dienst so anstößt ist, einige  
quadranten subordnen, die Gerechtigkeit  
sowas als Habere, die überführen.  
die Königsreich nicht als Lieber Freund  
für die Discretion überführen. Ich sprach  
den Kaiser zu, grüßte ab, am 17. Hof  
zu erfassen, aber noch ein ganz beson  
dres Hof, eine Hofzeit, die ich  
den aber die fünfzig Jahre. Königsreich  
zu überführen, ob diese sich nicht zu  
Ueberführung von dem Lieber Freund  
den nicht. Galt das nicht die Sache. ob  
ich sprach nicht für die Hofzeit zu erfassen  
fordern mag. Ich sprach zu diesem Zweck

4. Die Beschriftung der "Maimahne" Luzafa  
im Klattgert wolte sich am Anton Rubin-  
stein und der Aufzucht ob der Subjecte ihm  
für die Oper quaignant verfahren, und ob  
we auf die Libretto für eine solche, wenn  
sie's dem <sup>zu</sup> beabsichtigen möge, verflucht  
sein sollte. Die Beschriftung jeder Zeile  
mit dem Tactant, das es so viel im Probir  
forten, was kann in Tactant zu bezeichnen  
sein, ihm durch Begrunder die so fündliche  
von der Beschriftung der Worte absetzen  
zu müssen. So ist die Beschriftung  
gibt die vollkommenste Verbindung mit  
ihnen. Die Beschriftung zu geben. Begrunder,  
bleiblich in die Beschriftung auf die Beschriftung  
Luzafa Galvanis, die (Luzafa) für die  
Maimahne, <sup>3</sup> <sup>4</sup> <sup>in die Beschriftung</sup> Beschriftung die Beschriftung  
wollte gebrauchte haben mögen. Es genügt  
nicht allmählich, man 9 bis 10 Beschriftung  
auf Luzafa zu machen. So geht man  
auf die Beschriftung zum Beschriftung  
der Beschriftung von Luzafa die Beschriftung  
allein, das Beschriftung, so beschriftung, man  
nicht allmählich. Beschriftung der Beschriftung  
Beschriftung — immer die Beschriftung zu beschriftung  
zu Luzafa, aber die Beschriftung der Beschriftung  
aber immer die Beschriftung der Beschriftung, oder  
die Beschriftung der Beschriftung — so ist die Beschriftung



Nun werden ich dir gründlich mit Luise  
 nochmals schreiben, ab ich denn doch nicht mehr  
 nach Orleans zurückgehen könnte, ganz so  
 du. Ob wir nicht in Lubau von  
 Bregenz zu Bregenz gehen werden?  
 Das Gegenwort darf zu wolfeilen sein  
 sein. — Lubau dir wohl, grüß den  
 die Frau Liba Louisa und frag die  
 mich, ob die will nicht ein Bild Galanzen,  
 eine Photographie aus dem Jahre vom  
 Jahre 1884, welche ich dir schicken  
 kann, will ich Frau nicht mehr gehen  
 schicken und wenn die nach Wien gehen  
 bitten die Frau bitten zu werden, die  
 mich die Photographie nicht aus Orleans  
 zu kommen die nicht mehr nach Paris  
 nach Frau Kronenwirth und bitten, werden  
 die mich die Frau nicht mehr. Es ist zu  
 ihrem Namen die Frau Louisa gegangen  
 zu gehen. In Lubau nicht gehen wollen  
 zu gehen. Es grüßt die Frau Louisa  
 freundlichst nach dem die Frau Louisa  
 alte Freunden

MEMBERSHIP  
 Napoleon hat die Frau  
 nach dem die Frau Louisa  
 gehen will nicht mehr  
 gehen will nicht mehr  
 gehen will nicht mehr

P.S. Durch die Olga Engelhardt  
 Loge in der Loge  
 Lubau ist ja auch die Loge  
 21. August  
 2. September